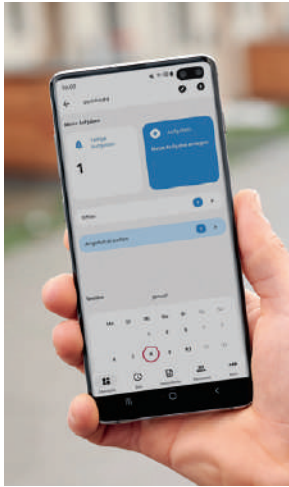




Offene Schnittstellen für nahtlose Zusammenarbeit

Die neuen APIs ermöglichen eine unkomplizierte Anbindung externer Lösungen wie Offpaper, einem App-Baukastensystem für digitale Berichte und Formulare, und Jobcluster, einer Plattform für effizientes Recruiting. Während Offpaper eine flexible Gestaltung und Automatisierung von Formularen und Berichten ermöglicht, bietet Jobcluster eine zentrale Lösung zur Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen sowie Verwaltung eingehender Bewerbungen. Diese API-basierten Lösungen schaffen Mehrwert, indem sie zentrale Arbeitsbereiche weiter digitalisieren. Sie bieten Betrieben die Freiheit, exakt die Lösungen zu nutzen, die ihre Prozesse ideal ergänzen.



Das Dashboard in der Smartphone-Ansicht der pds Mitarbeiter-App

Neues Modul: Preisspiegel zur Analyse von Preisangeboten

Mit dem Preisspiegel steht pds-Kunden ein neues Modul zur Analyse und Optimierung von Preisangeboten im Materialeinkauf zur Verfügung. Mit nur wenigen Klicks lassen sich Preisangebote verschiedener Bieter vergleichen, nach individuellen Kriterien der beste Kalkulationspreis identifizieren und wichtige Angebotspositionen, die einen großen Teil der Angebotssumme ausmachen, einfach analysieren. So erhalten Betriebe auf Positions- oder Vorgangsebene schnell eine intuitive Übersicht, wer günstigste oder teuerste Angebot abgegeben hat, wo noch Preisangaben fehlen oder Alternativen angeboten wurden. Zudem lassen sich Bemerkungen oder Markierungen hinzuzufügen, um offene Punkte mit der Projektleitung oder dem Bieter gezielt zu klären. <>

Noch Fragen? <https://pds.de/>

Seminare: <https://pds.de/akademie>

PYTHA AUF DER LIGNA 2025:

Mit KI und praxisnahen Features

PYTHA Lab präsentierte auf der diesjährigen LIGNA in Hannover die neuesten Entwicklungen ihrer 3D-CAD-Software PYTHA. Im Zentrum steht die erstmalige Integration Künstlicher Intelligenz, die Anwender im Planungsalltag gezielt unterstützt. Die aktuelle Version 26 bietet zudem zahlreiche Innovationen, die den Planungs- und Fertigungsprozeß deutlich erleichtern ...

Künstliche Intelligenz: Der neue Assistent im Planungsprozess

Erstmals wird eine integrierte KI-Unterstützung angeboten – die erleichtert damit viele Aufgaben im 3D-Alltag. Der digitale Assistent hilft bei der schnellen Planung von Möbeln, unterstützt die Gestaltung realistischer Texturen und denkt bei wiederkehrenden Aufgaben aktiv mit. Das spart nicht nur Zeit, sondern schafft auch mehr Freiraum für kreative Prozesse. Besonders in der Visualisierung zeigt die neue Funktion ihre Stärke: Renderings lassen sich deutlich schneller erstellen, auf Wunsch sogar als stilisierte Handzeichnungen für eindrucksvolle Präsentationen.

Zwei neue Schnittfunktionen – für präzise und flexible Konstruktionen

Um sowohl den Konstruktionsprozeß, als auch die Erstellung von technischen Zeichnungen deutlich zu erleichtern, gibt es jetzt zwei neue Schnittfunktionen.

Anzeige

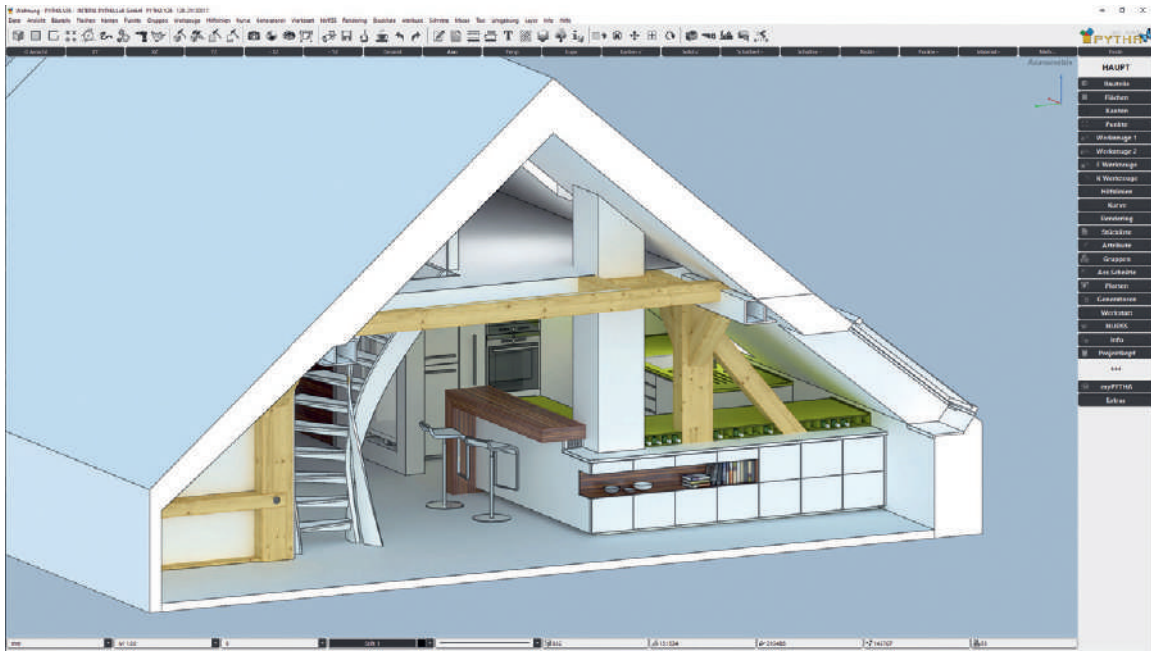


E-RECHNUNGSPFLICHT 2025
**So unterstützt Sie
DocuWare bei der
Umsetzung**

Jetzt informieren!



start.docuware.com



3D-Modelle lassen sich ohne Zeitverzögerung an beliebiger Position aufschneiden, um verdeckte Details sichtbar zu machen.

Bilder: Pytha

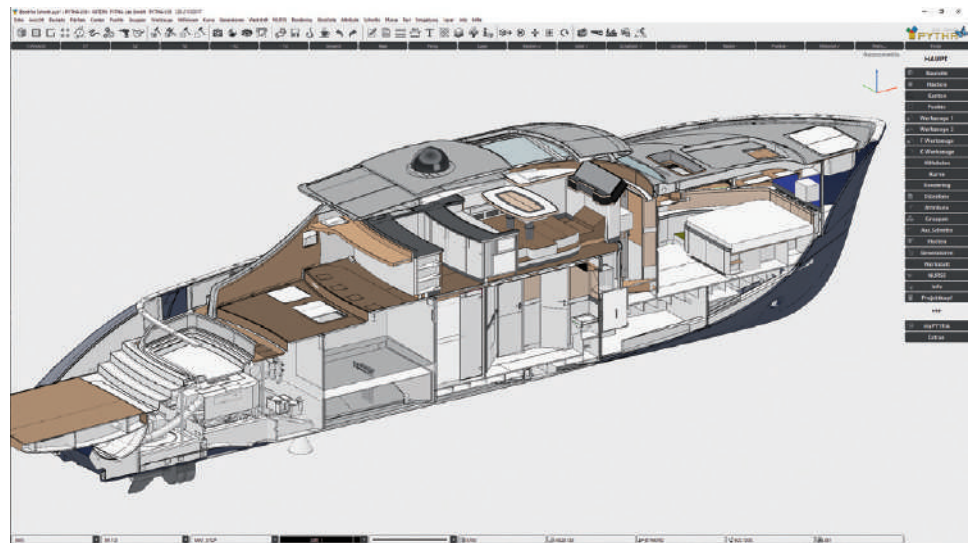
1. Echtzeitschnitt:

Selbst große 3D-Modelle lassen sich ohne Zeitverzögerung an beliebiger Position aufschneiden, um verdeckte Details sichtbar zu machen. Die Schnittflächen können farblich hervorgehoben werden, während das Originalmodell unangetastet bleibt – ideal für eine schnelle Kontrolle im Konstruktionsprozess oder für einfache Schnittzeichnungen.

2. Vektorschnitt:

Diese Funktion wurde wesentlich erweitert und ermöglicht nun die Erstellung eines Schnittbilds an beliebiger Position, das assoziativ mit dem 3D-Modell verbunden bleibt und Änderungen automatisch übernimmt. Ergänzungen wie z. B. Maße oder Schraffuren, die am Schnitt und nicht am 3D-Modell durchgeführt wurden, merkt sich PYTHA nun besser und erhält sie auch nach einer Aktualisierung des Schnitts. Zusätzlich integrieren die neuen PYTHA-3D-Materialien direkt mit der Schnittfunktion. Materialien können so mit individuellen Schraffuren versehen werden, die im assoziativen Schnitt – sogar unter Berücksichtigung der korrekten Färbung – automatisch dargestellt werden.

Per Klick auf eine Wandfläche wird automatisch eine passgenaue Schrankwand generiert ...



Neuer Schrankgenerator: Maßgeschneiderte Lösungen auf Knopfdruck

Der überarbeitete Schrankgenerator bringt noch mehr Gestaltungsfreiheit für den Möbel- und Innenausbau. Per Klick auf eine Wandfläche wird automatisch eine passgenaue Schrankwand generiert – selbst für komplexe Räume mit Dachschrägen. Nutzer können die Konstruktionsweise und Aufteilung individuell anpassen. Ergänzend schließt eine neue Paßleistenfunktion Lücken zwischen Möbeln und Wänden präzise. Ein weiteres Highlight ist die optimierte Schubkastenfunktion: Sie greift direkt auf Herstellerbibliotheken zu, lädt automatisch passende

3D-Modelle und ermöglicht die Einbindung eigener Bibliotheken, um individuelle Konstruktionen noch einfacher zu realisieren.

Digitale Prozesse, durchdachte Details

Alle Neuerungen in PYTHA V26 zielen auf den ganzheitlichen digitalen Planungsprozess ab – von der Entwurfsidee über die Konstruktion bis zur direkten Weiterleitung an CAM-Systeme. Die Software liefert so eine Kombination aus intelligenter Assistenz, praxisnahen Automatismen und einem durchgängigen Workflow für moderne Planungs- und Fertigungsprozesse im Innenausbau. ✉

Noch Fragen?
www.pytha.de